

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0233-00
Alte Inventarnummer	Vw 7.4-44/4; A III c 439
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Maskengewand
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Südwest
Material	unbestimmt
Maße	H: 150 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	1. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Toko

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1902
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• August 1902 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• August 1902 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim unbekannter Person.	Als Leutnant der "deutschen Schutztruppe" führte Kurt Strümpell Ende 1900 eine Expedition im Cross River- bzw. Banyang Gebiet durch, der der "Deutsch-Ekoi-Krieg" vorausgegangen war. Strümpell sollte die von Hauptmann v. Besser auferlegten "Kriegsentschädigungen" eintreiben. Es ist davon auszugehen, dass Strümpell sich das Objekt in diesem Gewaltkontext aneignete. Die "Crossschnellenexpeditionen" von v. Besser zählen zu den gewalttätigsten Militärinterventionen deutscher Truppen in Kamerun und können als Vernichtungskrieg bezeichnet werden (Michels 2004: 170).
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	02
Forschungstag der letzten Bearbeitung	26
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0233-00/